

INHALT

Seite

I. Beratungen und Kontakte zu Mitgliedsbetrieben

6

1.	Übernahme eines bestehenden Friseurbetriebes	6
2.	Finanzierung einer Existenzgründung	7
3.	Unternehmenssteuerung in der Management Werkstatt	8
4.	Übernahme einer Filiale zur Existenzgründung	9
5.	Betriebsübergabe vom Vater auf den Sohn	10
6.	Personalmanagement: Einführen einer zweiten Führungsebene	11
7.	Existenzgründung durch Einsatz einer neuen Technologie	12
8.	Bilanzanalyse und Planungsrechnung	13
9.	Sanierung einer Bauunternehmung	14
10.	Generationswechsel	15
11.	Bankgespräch mit einem Existenzgründer	16
12.	Sohn als neuer Teilhaber	17
13.	Ausbleibende Zahlungseingänge	18
14.	Gewerblicher Rechtsschutz für eine eigene Entwicklung und Materialprüfung	19
15.	Stand der Technik; Kooperation mit Hochschulen	20
16.	Kassenzulassung für eine Podologin	21
17.	Kundenorientierung und Mitarbeiterführung	22
18.	Konflikt bewältigen im gewerblichen Rechtsschutz	23
19.	Vertragsgestaltung mit ausländischen Geschäftspartnern	24
20.	Markt in England erschließen	25
21.	Ausstellen auf einer Messe	26
22.	Elektroinstallationsarbeiten im europäischen Ausland	27
23.	Der Sprung über den Kanal	28
24.	Deutsche Dächer in Großbritannien	29
25.	Ausbildung im Verbund	30
26.	Ausbildereignung	31
27.	Motivationsschub nach anonymer Mitarbeiterbefragung	32
28.	Produktgestaltung	33
29.	Erscheinungsbild optimieren	34
30.	Fit für die Zukunft: Tausend Tage Vorsprung	35
31.	Kooperation unter Frauen	36
32.	Die Handwerkskammer bringt Unternehmen in die Presse	37
33.	Pressearbeit mit Unternehmen vor Ort	38
34.	Existenzgründer im Fernsehen	39
35.	Werbung für Ausbildungsberufe	40
36.	Einstieg in den Markt für Energietechnik und Energiesparen	41
37.	Qualifizierung zum Energieberater im Handwerk	42
38.	Vermarktung eines innovativen Produktes	43
39.	Sanierung eines Sprungturmes in einem Schwimmbad	44
40.	Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9000 ff	45
41.	Harte Zeit, aber Meisterschule lohnt	46
42.	Fachkraft für barrierefreies Bauen	47
43.	Schulung Abgasuntersuchung	48
44.	Standortsuche nach der Gründung	49
45.	Baugenehmigung	50
46.	Kontakte vermitteln	51
47.	Nachwuchsförderung: Junioren bei der Handwerkskammer	52
48.	Zusätzliche Ausbildungsplätze	53
49.	Beschäftigung eines behinderten Auszubildenden	54
50.	Chef-Informationen	55

II. Serviceangebot der Handwerkskammer Düsseldorf

56

III. Kreishandwerkerschaften im Bezirk der Handwerkskammer

62